

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Zustand der L 278 im Elbergrund zwischen Gebhardshain und Wissen

Die **Kleine Anfrage 1251** vom 3. Dezember 2012 hat folgenden Wortlaut:

Die L 278 zwischen Gebhardshain und Wissen im Bereich Elbergrund befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Landesbetrieb Mobilität in Diez (LBM) hat dahingehend reagiert, dass er mit Verkehrsschildern die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h reduziert hat. Die L 278 ist eine stark befahrene Straße mit Lkw- und Busverkehr.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Zustand der L 278 im Bereich Elbergrund?
2. Mit welchen Maßnahmen ist wann zusätzlich zu der Reduktion der Höchstgeschwindigkeit zu rechnen, damit die Verkehrssicherheit nachhaltig wiederhergestellt wird?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Dezember 2012 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Landesstraße 278 befindet sich in dem angesprochenen Bereich in einem grundsätzlich sanierungsbedürftigen Zustand.

Zu Frage 2:

Eine grundhafte Sanierung des angesprochenen Abschnitts der L 278 konnte im Landesstraßenbauprogramm 2012/2013 noch nicht vorgesehen werden, weil im Rahmen des vom Haushaltsgesetzgeber für den Landesstraßenbau zur Verfügung gestellten Budgets die verfügbaren Mittel für Bauvorhaben mit höherer Dringlichkeit verwendet werden mussten.

Im kommenden Frühjahr wird in Abhängigkeit der Witterungseinflüsse geprüft, inwieweit eine außerplanmäßige Instandsetzung dieses Teilabschnitts durchgeführt werden kann.

Ansonsten wird über die Bereitstellung von Investitionsmitteln für eine Sanierung der L 278 im Elbergrund zwischen Gebhardshain und Wissen im Rahmen der Aufstellung künftiger Haushaltspläne des Landes zu entscheiden sein.

Roger Lewentz
Staatsminister